

Musicalischer

Seelen-Lust

Zweiter Theil/

Sarinnen / gleichermassen / außersesene
vnd aus H. Göttlicher Schrift gezogene Glaubens/Seuff-
zerlein / herrliche Andacht vnd Freude/2c. In mancherley Art / mit
1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgewechselten Instrumenten / Symphonien
vnd Capellen gesezete / doch nur in fünff Voces vnd ihrem Bass, contin.
eingetheilte Concert zu befinden.

Componiret

Von

Tobias Michael Dresden. Chori

Musici Directore zu Leipzig.

TERTIA VOX.



16



37.

In Verlegung Johann Francens Sel. Erben
vnd Samuel Scheiben.

Verfasser

Welt-Bühn

3ter Teil

Commen / Gleich / an /
Vornehm / Gedult /
zum /
mit /

Tobias Michael Dreßden Chori

TERZIA VOX




Zu Leipzig /
und

37

10



3



D. Hieronymus Weller in der Auflegung des Buchs Hiob.
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Jauchzen mit Paucken vnd
Harpffen / vnd sind frölich
mit Pfeiffen.



Wann man frölich ist / vnd in
Gause lebet / da redet man
nicht alleine / vnd ist guter
Dinge / sondern man pfleget
auch die Musica darbey
zu haben / daß es alles er-
klinget. Vnd das gebrau-
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chri-
sten pflegen auch / wann sie wollen / frölich seyn /
an der edlen Musica ihre Freude zu haben / aber
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-
fertigkeit vnd Vppigkeit. Die Christen aber
(?) hören

Hören darumb gern ein guten Gesang vnd lieb-
liche Melodien/ oder eine schöne Tagerweise / daß
sie der trawrigen Gedancken ein wenig losz wer-
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe
Vater D. Martinus Luther / seine Freude an
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-
te losz werden / damit ihn der Teuffel fräncket
vnd plagete.

Die Hebe
Muscam
meyne ich.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-
preiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen
den Thewren / Werthen / Hohen Schatz
so GOTT vns Menschen gegeben / ja lieb vnd
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klei-
nod/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-
von / wie sichs gebühret zu reden. Ist doch
nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/
vnd seine Zahl/ Ja auch die Luft/ so doch unsicht-
bar vnd unbegreiflich ist / wenn man darein
schlägt

schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Dasz also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E R R im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Luft begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Melodey / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd vber das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen
 (iij) Zunge

Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des
 Hertzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-
 ben müge. Aber sie habens nicht können er-
 gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen /
 der da hette können außgründen das A b c. von
 der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren
 Creaturen / der Mensch allein die Freude seines
 Hertzens also darthun kan / wann er lacht / vnd
 dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.
 In Summa die edele Musica ist nach Got-
 tes Wort der höchste Schatz auff Erden.
 Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd
 Muth. Wilstu einen Betrübten frölich machen /
 einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er
 gelinder werde / einen Zaghafftigen einen Muth
 machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-
 gleichen / was kan besser da zu dienen / denn diese
 hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H.
 Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-
 get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /
 wenn er auff der Harpffen schlug. Item / da
 der Prophet Elisa weissagen solte / befahl er / Man
 sollte

solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff
der Harpffen schlüge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Väter
vnd Propheten gewolt haben / daß bey der
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt /
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-
men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem
Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere /
er sey darzu geschaffen / daß er GOTT loben vnd
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse /
vnaussprechliche / unbegreifliche vñ unerforsch-
liche Weißheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer
Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so
wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ
vmbher spielen / freundlich einander begegnen /
vnd sich gleich hertzen / vnd lieblichen umbfan-
gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des
HERREN helt / der ist nicht werth / daß er ein
Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören /
denn wie der Esel schreyet / vñ die Saw grunzet.
Darumb

Darumb last vns in diesem thewren Ge-
schöpff den Schöpffer erkennen / vnd ihr nicht
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /
sondern Gott dem H E X X N damit loben
vnd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-
fen / schwelgen Leichtfertigkeit vnd Buzucht / die
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrifft
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder
etnem Instrument zu hören / sondern hie wird
geredt von Mißbrauch der Gaben Gottes /
bey den Gottlosen.

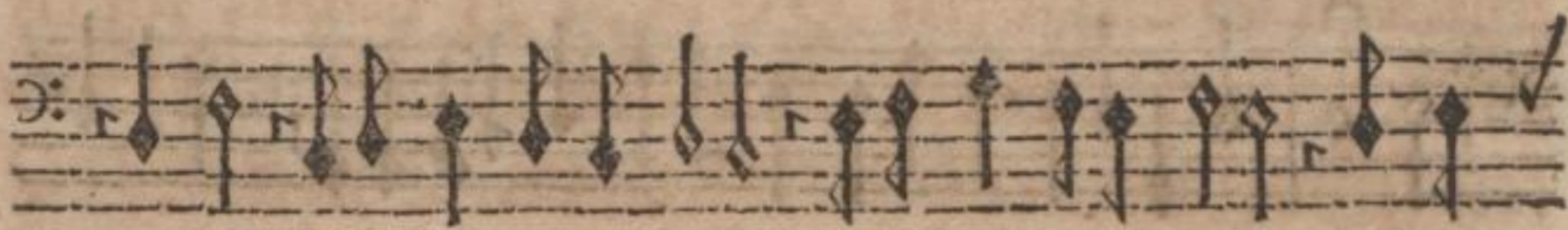
Præfationem, qui vult, videat
in quinta Voce,





46

Ich bins/ ij. der Gerechtigkeit lehret/



Ich bins der Gerechtigkeit lehret/ der Gerechtigkeit lehret/ vnd ein



Meister bin zu helfen/ vnd ein Meister bin zu helfen/ ij.

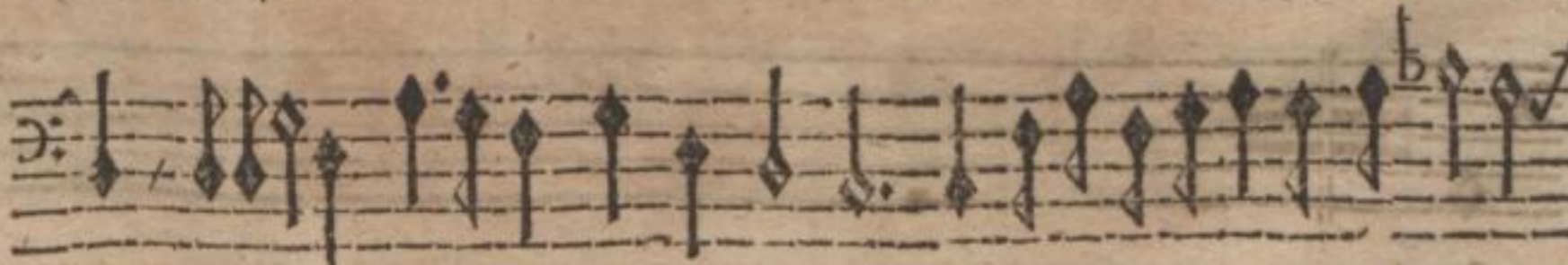


27

Ich trette die Kelter allein/ Ich trette die Kelter als



lein/ vnd ist niemand/ ij. vnter den Völkern/ ij. vnd ist nie-



mand/ ij. vnter den Völkern mit mir. Ich habe sie gekeltert in meinem

Aaa

Zorn/

85



Zorn/ Ich habe sie gekeltert in meinen Zorn/ vnd zu treten in meinen Grimm/ in



meinen Zorn. Daher ist ihr Vermögē auff meine Kleider gesprühet/ Daher ist



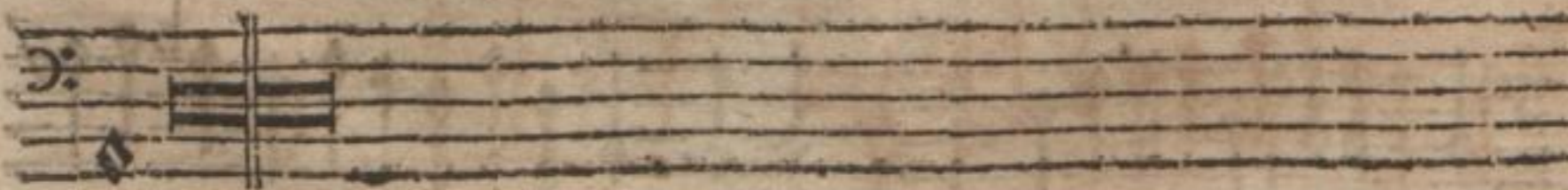
ihr Vermögen auff meine Kleider/ auff meine Kleider gesprühet/ daher ist



ihr Vermögen auff meine Kleider gesprühet/ vnd ich hab all mein Gewand



besudelt/ vnd ich hab all mein Gewand besudelt/ all mein Gewand be-



sudelt.

Wolte

Bafs. Voce.

Pfalme. 81. v. 14. & feq.

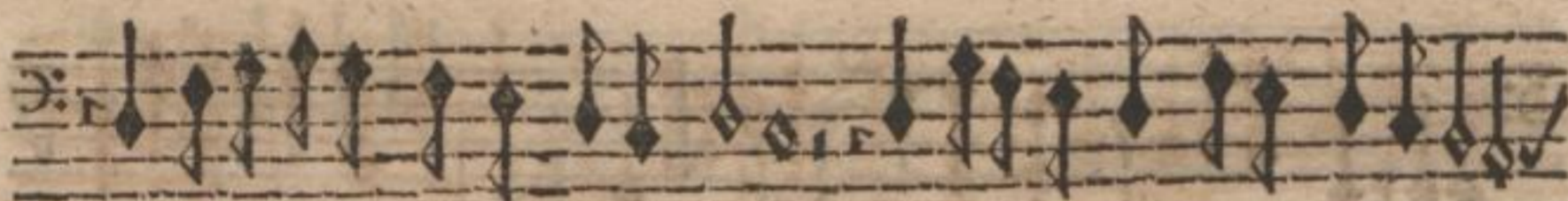


29.

Wolte mein Volck mir gehorsam seyn/ wolte mein



Volck mir gehorsam seyn/ wolte mein Volck mir gehor- sam seyn/



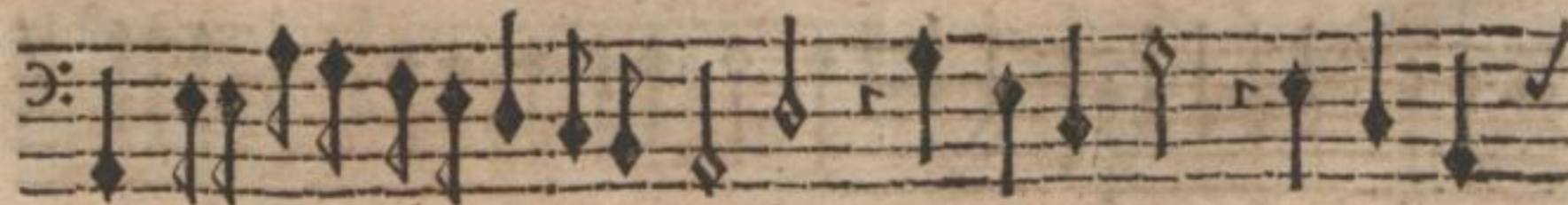
vnd Israel auff meinen Wege gehen/ vnd Israel auff meinen Wege gehen.



So wolte ich ihre Feinde bald/ ij. ij. so



wolte ich ihre Feinde bald bald dämpffe/ vñ meine Hand vber ihre Widerwertige



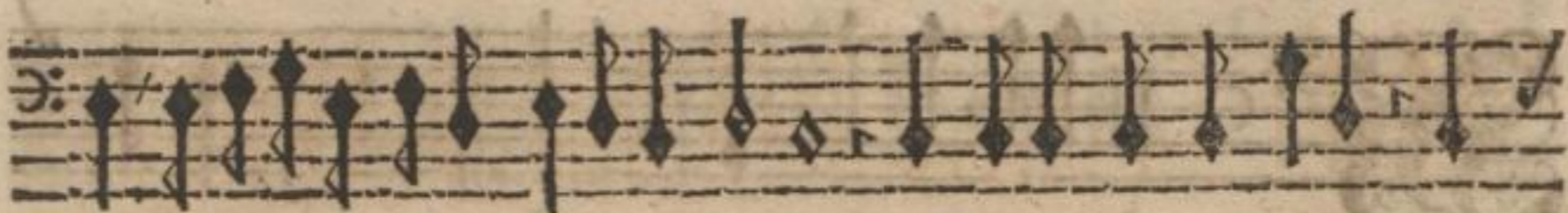
ge/ vber ihre Widerwertige wenden/ vnd meine Hand/ vnd meine

Hand

Bass.

Voce.

Pſalm. 81. v. 14. & ſeq.



Hand/ vber ihre Widerwertige wenden. Vnd die den Herren haſſen/ vnd



die den Herren haſſen/ müſten an ihm fehlen/ müſten an ihm fehlen/ ij.



vnd die den Herren haſſen müſten an ihm fehlen/ Ihre Zeit aber/



Ihre Zeit aber/ würde ewiglich wären/ ij. ewiglich wären/



würde ewiglich wären. Vnd ich würde ſie mit den beſten Weizen/ mit den beſten



Weizen/ ij. ſpeiſen/ vnd ich würde ſie mit den beſten Weizen/

mit

Bass. Voce. Psalm. 81. v. 14. & seq.



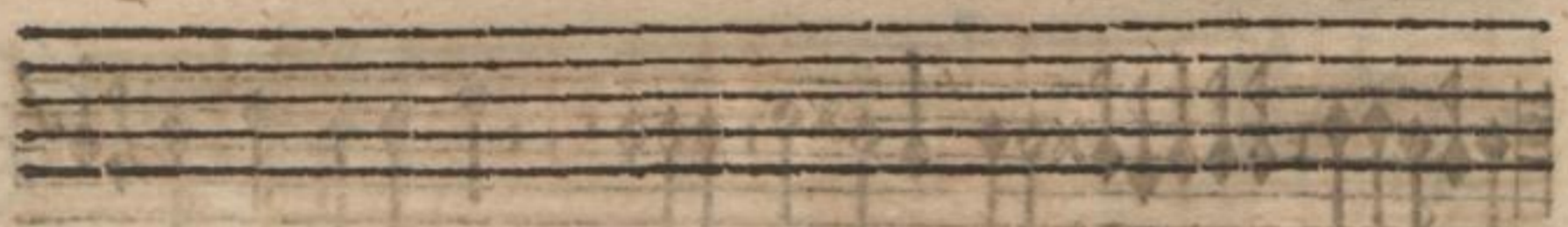
mit den besten Weizen speisen/vñ mit Honig aus den Felsen sättigen/ vnd mit



Honig aus den Felsen sättigen/ ij. ij.



ij.



Tenor Voce. Psalm. 102. v. 14. & seq.



30.

ERR / du woltest dich auffmachen/ du woltest dich auff-



machen/ vnd vber Zion erbar: men/ Herr/ du woltest dich auffmachen/

Aaa ij

vnd

Blas



Tenor.

Vocē.

Psalm. 102. v. 14. & seq.



vnd vber Zion erbarmen/ denn es ist Zeit/ es ist Zeit/ denn es ist



Zeit/ es ist Zeit/ daß du ihr genädig seyst/ dz du ihr genädig seyst/ daß du ihr ge-



nädig seyst/ vnd die Stunde ist kommen/ vnd die Stunde ist kommen/ ij.



ij. ist kommen/ ij. Denn deine Knechte wolten



gerne daß sie gebawet würde/ daß sie gebawet würde/ ij.



vnd sehen gerne/ vnd sehen gerne/ daß ihre Steine vnd

Kalce

15
Tenor. Voce. 1. Psalm. 102. v. 14. & seq:



Kalck zugerichtet würde/ daß ihre Steine vnd Kalck zugerichtet würde.



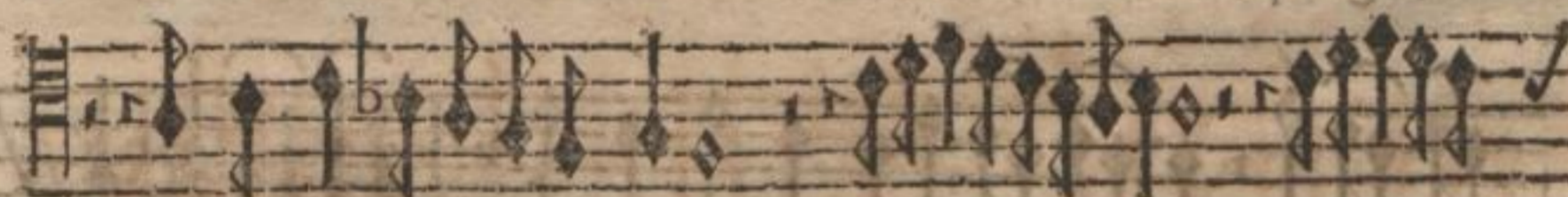
Daß die Heyden/ Herr/ Herr/ Herr/ Herr/ Daß die Heyden Herr deinen



Na- men fürchten/ vnd alle Könige/ vnd alle Könige auff Erden/



deine Ehre/ deine Ehre. Daß der Herr Zion bauet/ ij.



vnd erscheinet in seiner Ehre/ ij. 6.



vnd erscheinet in seiner Ehre/ in seiner Ehre.

Ich schreie

31.



sten

77



ängsten ist/ so nimbstu dich mei- ner an/ so nimbstu dich mei- ner an/ so



nimbstu dich mei-

ner an/ ¹²

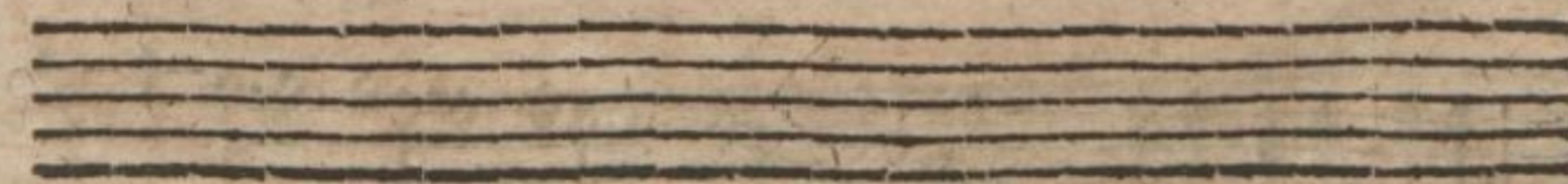
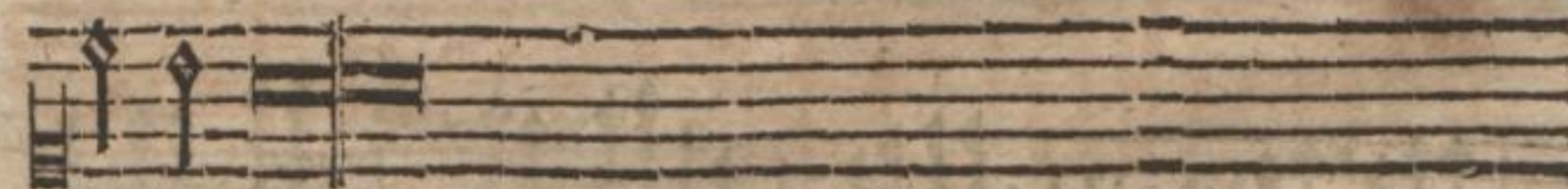


Wenn mein Geist in ängsten/ wenn mein Geist in ängstē/ in ängstē ist/ so nimstu dich



meiner an/ so nimbstu dich meiner an/ ij.

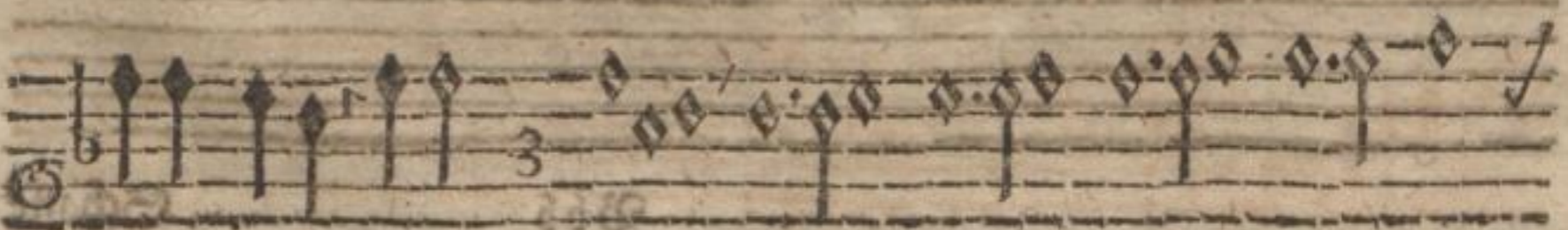
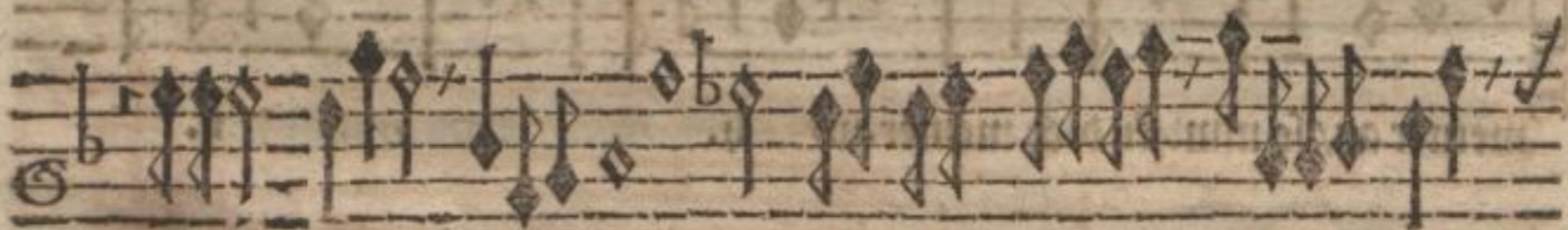
ij.



32.



Chasse in mir Gott ein reines Herze.



prest,

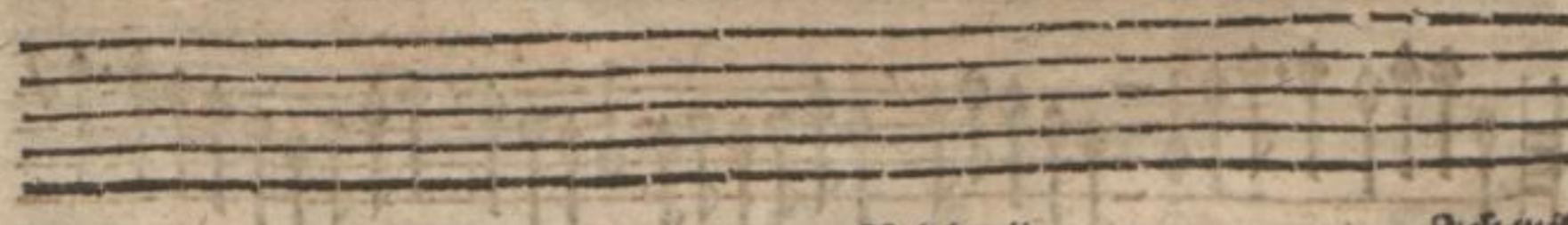
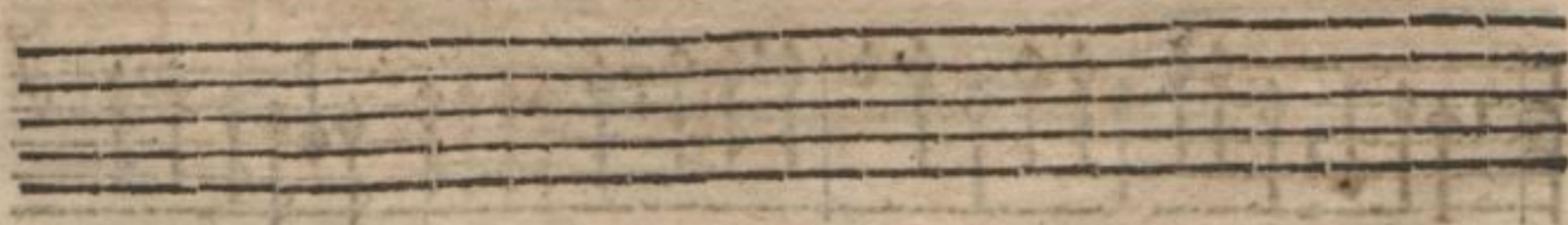
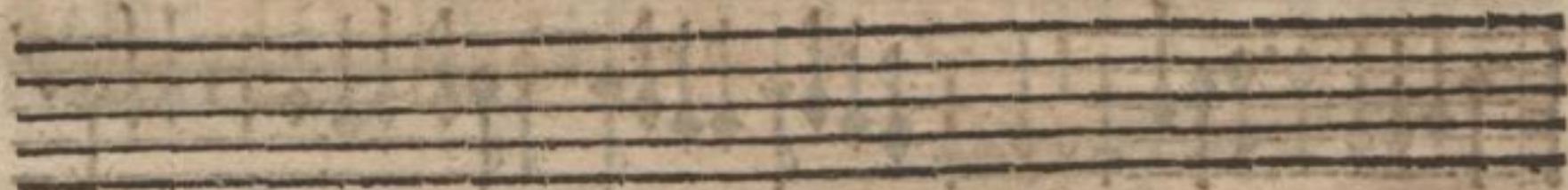
Cant. III Violin. Psalm. 51. v. 12, 13, 14



lent. 10



prest.



Bbb ff

Schritt

29

33

Alt, Trombon: Deuteron. 32. v. 3. 4.

33.

Eh wil den Namen des Herren preisen! re.

Alt.

Trombon.

Deuteronom. 32, v. 3, 4

21



Bb C

Kommer

34.

Commet her zu mir/ ij. ij. ij.

ij. alle/alle/ ij. ij. ij. die jr mühselig vñ beladē seyd

die ihr mühselig vnd beladē seyd/ Ich wil euch erquickē/ Ich wil euch erquickē

ij. ij. erquickē/erquickē/erquickē. Nehmet auff

euch mein Joch/ Nehmet auff euch mein

euch mein Joch/



Joch/ nehmet auff euch mein Joch/ ij. ij.



euch mein Joch/ nehmet auff euch mein



auff



euch

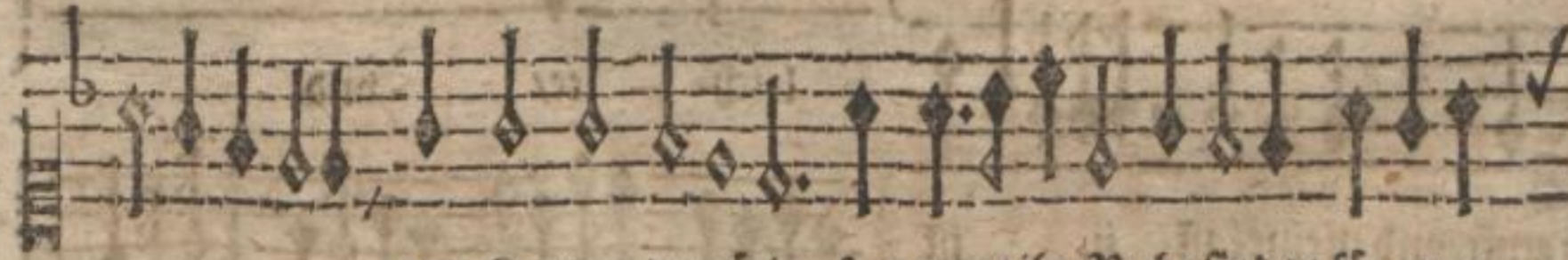
mein



Joch/ vnd lernet von mir/ lernet von mir/ ij. ij. Denn ich



bin sanfftmütig/ sanfftmütig/ ij. vnd von Herken demütig/ ij.



von Herken demütig/ so werdet ihr Ruhe finden für ewre

Seele/

Cant. III. Voce.

Matth. II. V. 28. 29. 30.

See le für etw

See

re See le

so werdet ihr Ruhe finden für

le

eure See le für eure Seele den mein Joch ist sanfft mein Joch ist

leich te vnd

sanfft vnd meine last ij. ist

leich

meine



Cant. III. Voce, Matth. II, v. 28.29.30.

me/ ne Last ist leich/

te/ ¹³ Denn mein Joch ist

sanfft/ mein Joch ist sanfft/vnd meine Last ist leichte/vnd meine Last ist leich/

te/ist leich/ te.



Cant. III. Voce, Esai. 52, v. 7.8.

Je lieblich sind/ wie lieblich sind/ ij. ij.

35.

auff den Ber/ ge/auff den Ber/ ge/auff den Ber/

Ecc gen/



Cant. III. Voce. Esai. 52. v. 7, 8.



gen/ die Stimme der Boten/ der Boten/ ij. die da Friede verkündigen/



die da Friede verkündigen/ die da Friede verkündigen/ Gutes predigen/



ij. ij. Hehl verkündigen/ Hehl verkündigen/



die da sagen zu Zion/ ij. in Zi-on/ dein



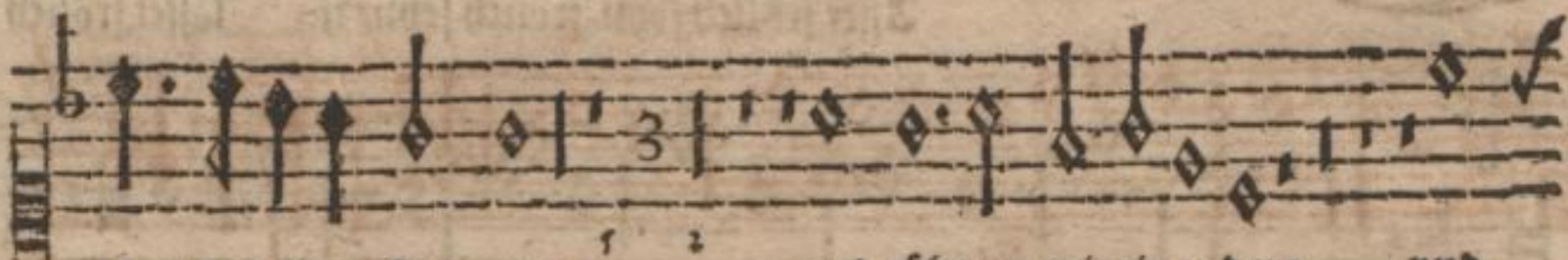
Gott ist König/ dein Gott ist König/ ij. dein Gott ist König/



deine Wächter rufen laut/ rufen laut/ rufen laut/ deine Wächter rufen
laut/



laut/ruffen laut/ruffen laut mit ihrer Stimme/ ruffen laut/ruffen laut/ruffen



laut/ mit ihrer Stimme/ vnd rühmen mit einander/ vnd



rühmen mit einander/ ti. denn man wird mit Augen



sehen/ denn man wird mit Augen sehen/ ti. ti.



ti. wenn der Herr Zion befehret/ wenn der Herr Zion be



fehret/ ti. ti. Ecc ti Under Theil

Ander Theil.

Cant. III, Voce. vers. 9.10.

36.

Affet frölich seyn/frölich seyn/ tj. lasset frölich

seyn/ Lasset frölich seyn/frölich seyn/ tj. tj. Lasset frölich seyn/

vnd miteinander rühmen/vnd miteinander rühmen/ tj.

Das wüste Jerusalem/ tj. Jerusalem/ denn der Herr

hat sein Volck getröstet/denn der Herr hat sein Volck getröstet/ vnd Je

salem gelöstet/ vnd Jeru salem



salem gelöset/



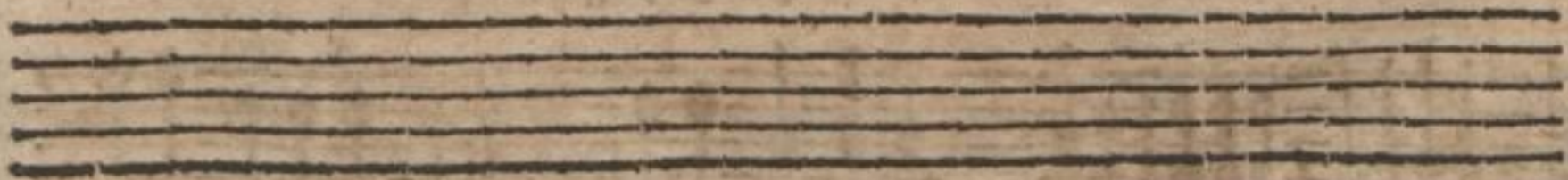
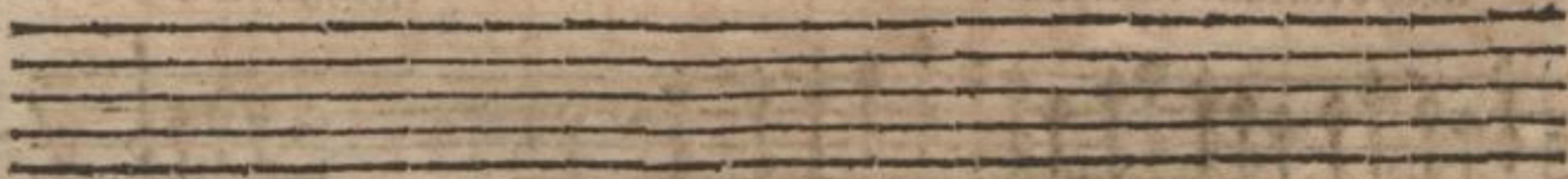
Daß aller Welt Ende sie- het/ daß aller Welt Ende sie- het/ ij.



das Heyl/ das Heyl/ das Heyl vnfers Gottes/ das Heyl/ ij.



das Heyl vnfers Gottes/ vnfers Gottes.



Ecc ij

Man

37.

M Trombon.

An sol dich nicht mehr/te.

Voce
solâ

Man sol dich nicht mehr/ nicht mehr/ man sol dich nicht mehr/ nicht mehr/

nicht mehr die Verlassene/ die Verlassene/ noch dein Land/

noch dein Land eine Wü-

stunge/Wü-

stunge heissen/

Voce
Trombo.

Meine Lust an ihr/ meine Lust meine Lust an ihr/

meine

Alt. Voce Trombon. Esai. 62. v. 4. & 5.



meine Lust an ihr/ sondern du sollt/ si. si. meine Lust meine



Lust an ihr/ meine Lust meine Lust an ihr/ si si. an ihr/ meine Lust an



ihr/ vnd dein Land/ vnd dein Land lieber Duhle/ lieber Duhle/ si. si.



si. si. si. si. lieber Duhle heissen/ si.



Denn wie ein lieber Duhle einen Duhlen lieb hat/ einen Duhlen lieb

hat/

Alt. Voce e Trombon. Esai. 62. v. 4. & 5.



hat/ einen Duhlen lieb hat. So werden dich deine Kinder lieb haben/



So werden dich/ ij. ij. ij. ij. deine Kinder lieb ha-



ben/deine Kinder lieb haben/ so werden dich deine Kinder lieb/so



werden dich deine Kinder lieb haben/



Über der Braut/ ij.



über der Braut/ ij. und wie sich ein Bräutigam/
wie sich

Alt. Voce e Trombon,

E sai. 62. v. 4. & 5.

88



wie sich ein Bräutigam frewet/wie sich ein Bräutigam frewet/wie sich ein



Bräutigam frewet/ vber der Braut/vber der Braut/ ij. So wird sich



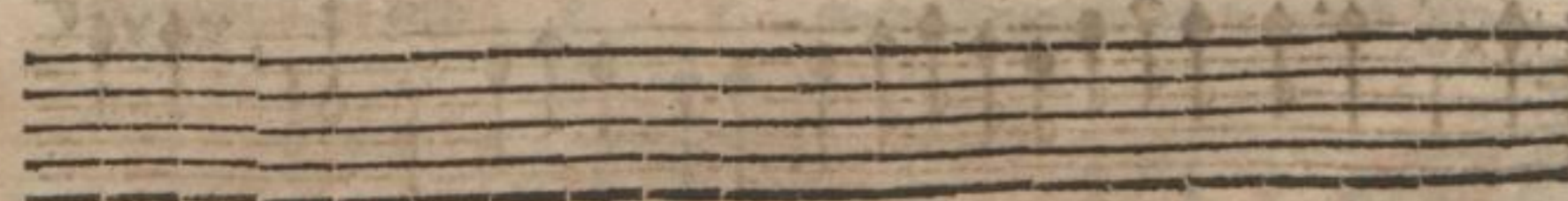
dein Gott vber dir frewen/ so wird sich dein Gott vber dir frewen/ ij.



ij. ij. vber



dir/ vber dir frewen.



Deus

Alt.

Canticor. 2. v. 10, 11, 12, 13.

38.



Concert Capell

Enn siehe der Winter ist vergangen/

denn siehe der Winter ist vergangen/der Winter ist vergangen/ der

Rege. ist hinweg vnd dahin/ ij. ij. ij.

Concert

vnd dahin/ ij. die Blumen sind herfür komen im

Lande/ der Lenz ist herbey/der Lenz ist herbey/ ij. ij. ist herbey

kom. men/vnd die Turteltaube lesset sich hören in vnserm Lande/ vnd die
Turkeltaube



Alt. Voce. Cantico, 2. v. 10, 11, 12, 13.



Turteltaube lasset sich hören in vnserm Lande/ vnd die Turteltaube lasset sich



hören in vnserm Lande. Der Feigenbaum hat Knoten gewonnen/



hat Knoten gewonnen/ Die Weinstöcke haben Augen gewonnen/ Augen ge-



wonnen/ vnd geben ihren Ruch/ ij. Stehe auff, stehe auff/



stehe auff/ stehe auff/ ij. ij. meine Freundin vnd kom/ vnd kom



vnd kom/ ij. ij. Meine Schöne/ meine Schöne/ meine Schöne/

D d d ij

Vna

35

88

37

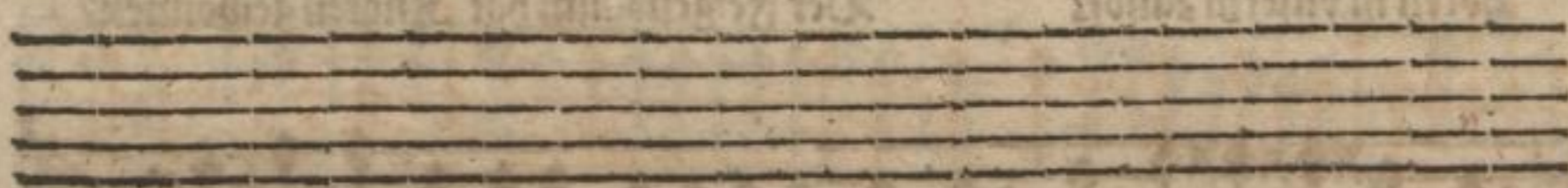
Alt. Voce Canticor. 2. v. 10, 11, 12, 13.



vnd kom her/ kom her/ kom her/ kom her/ ij. ij. meine



Freundt in meine Schöne kom her.



Alt. Voce. Jerem, 47. v. 6. & 7.

39.



San wiltu doch/ wenn wiltu doch/ wenn



wiltu doch auffhören/ wenn wiltu doch/ wenn wiltu doch auffhö- ren/ wenn wiltu



doch auffhören? 15 Fahre doch in deine Scheide/ ij.

D D du

Alt. Voce. Jerem. 47. v. 6. & 7.



Capell

du Schwert des Herren/wenn wiltu doch auffhören? wenn



wiltu doch auffhören? Fahre doch in deine Scheide/ ti.



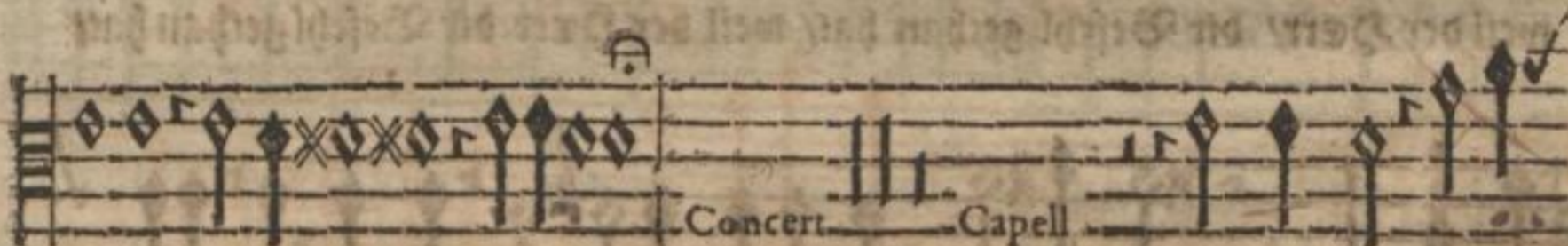
Concert

ti.

in deine Scheide/

pian.

vnd ruhe/vndruhe/ vnd sey



Concert

10

Capell

stille/ vnd sey stille/ ti.

Weil der Herr dir Be-



fehl gethan hat/ weil der Herr/ dir Befehl gethan hat /weil der Herr/



Concert

dir Befehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat.

Aber wie

Ddd iij

aber

Alt. Voce.

Jerem. 47. v. 6. & 7.



aber wie/ ij. ii. wie kanstu auffhören/ wie kanstu auffhören/ ij.



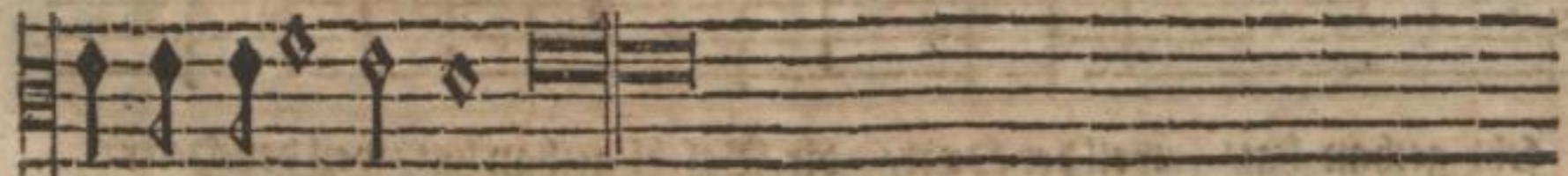
ij. Weil der Herr/ weil der Herr dir Befehl gethan hat/



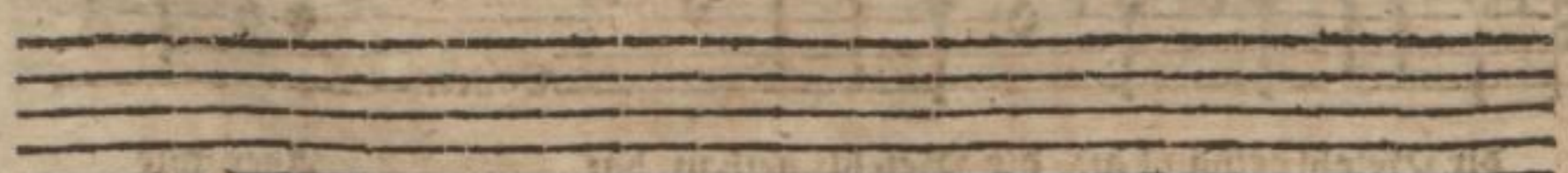
weil der Herr/ dir Befehl gethan hat/ weil der Herr dir Befehl gethan hat/



weil der Herr/ weil der Herr dir Befehl gethan hat/ weil der Herr/ ij.



dir Befehl gethan hat.



Vol dem



Symphon. Musical notation for the first staff.

40.

Si dem der den Herren fürchtet/

Musical notation for the second staff.

Concert Voc. Musical notation for the third staff.

Wol dem/ ij. der den Herren fürchtet/ ij. der

Musical notation for the fourth staff.

grosse Enthat/ zu seinen Geboten/ zu sei- nen Ge- bo- ten/ der grosse

Capell Musical notation for the fifth staff.

Just hat zu seinen Geboten/ Des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig

Musical notation for the sixth staff.

seyn/ des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Erden/ das Geschlechte der

Musical notation for the seventh staff.

Frommen/ das Geschlechte der Frommen/ ij.

wird

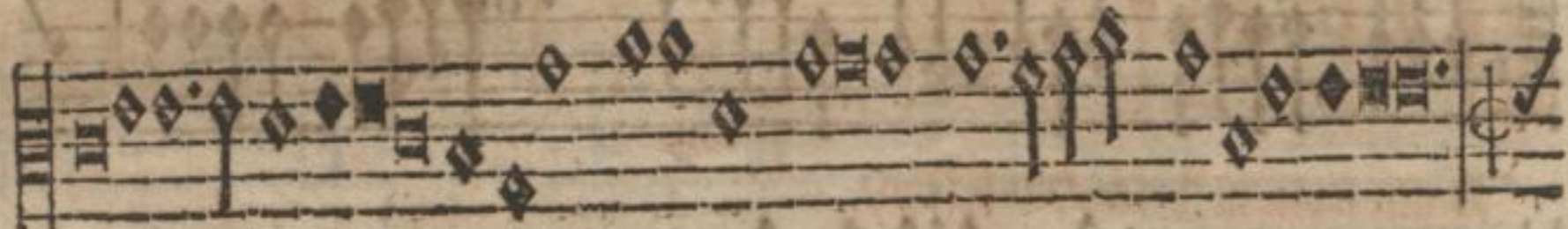


Alt. Voce,

Pfalm. 112. v. 1. 2. 3.



wird gesegnet seyn/wird gesegnet seyn/



Reichthum vñ die Fülle wird in ihrem Hause seyn/ Reichthum vñ die



Fülle/ ij. ij. ij. wird in ihrem Hause seyn.



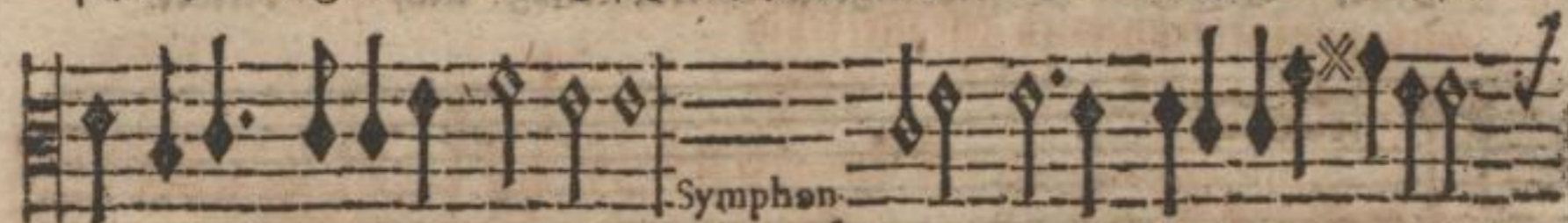
Wol dem/ ij. der den Herren fürchtet/ der grosse Lust hat zu seinen Ge-



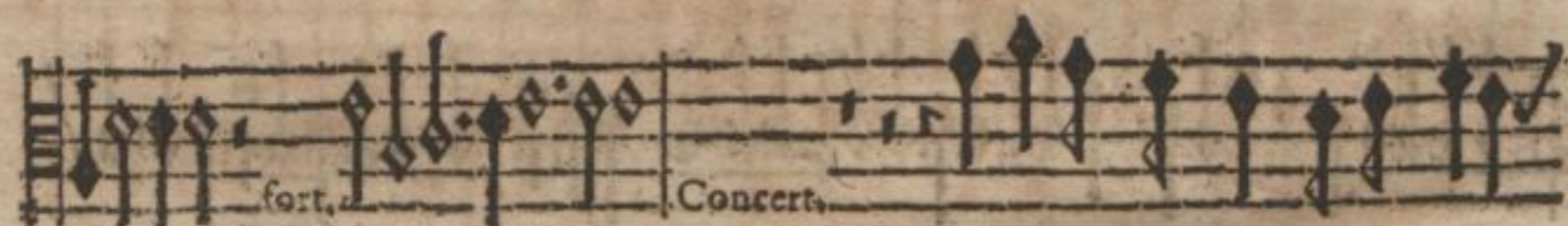
boten/ des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Erden/ das Ge- schlechte



schlechte der Frommen wird gesegnet seyn/ Reichthum vnd die Stille wird in ihrem



Hause seyn/ in ihrem Hause seyn/



Vnd ihre Gerechtigkeit bleibet



ewiglich/ bleibet ewiglich/ ij. vnd ihre Ge



rechtigkeit bleibet ewiglich/ bleibet ewiglich/ vñ ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/
Eee ewiglich

Alt. Voce,

Pfalm. 112. v. 1. 2. 3.



ewiglich/ vnd ihre Gerech, tigkeit bleibet ewig, lich, bleibet



ewiglich.



Alt.

Trombon. e Voce.

Pfalm. 127.

41.



Trombon. O der Herr nicht zc.



14

Die daran bauwen/ die daran bauwen/ ij.



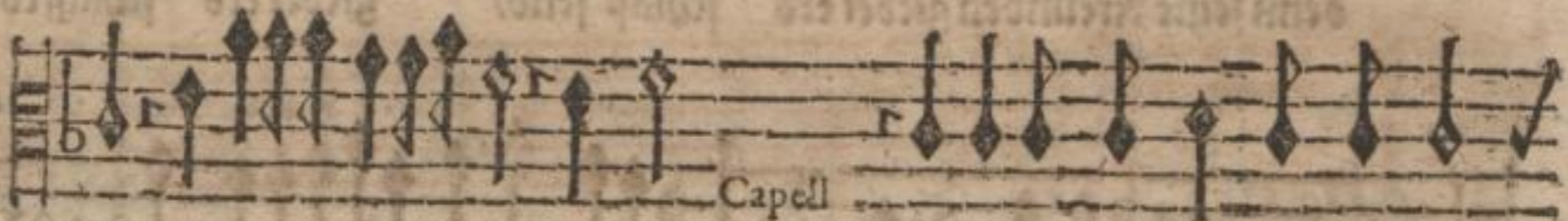
Die daran bauwen/ ij. ij. ij. daran ba

uwen/

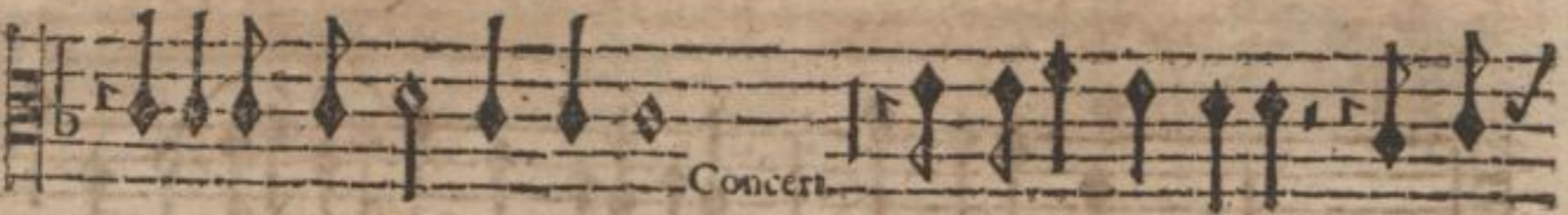
Alt. Trombon. e Voce. Psalm. 127.



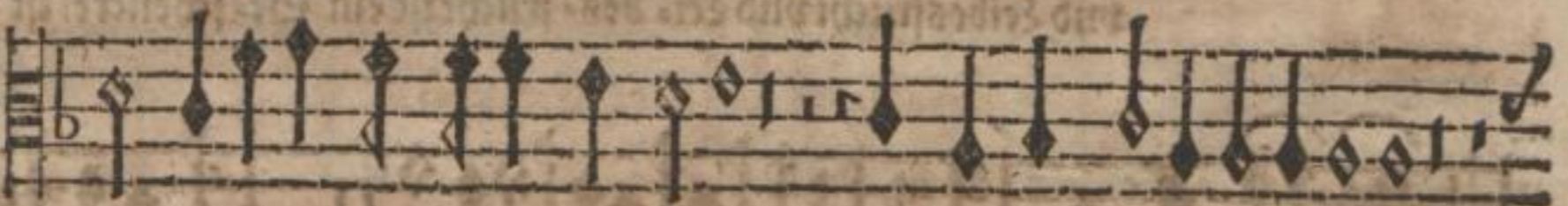
wen/ So wachet der wächer umbsonst/ so wachet der wächter umb



sonst/ ij. umbsonst/ so wachet der Wächter umbsonst/



so wachet der Wächter umbsonst/ daß ihr früh auffstehet/ daß ihr



früh daß ihr früh daß ihr früh auffstehet/ vnd hernach lange lange sitzet/



vnd esset ewer Brodt mit Sorgen/vñ esset ewer Brodt mit Sorgen/esset ewer



Brodt mit sorgen/ den seine Freundē giebet ers giebet ers schlaffend

Eee ij den

Alt. Trombon, e Voce. Psalma, 27.



denn seinē Kreunden giebet ers schlafend/ giebet ers schlaffend/



Schlaffend Symphon.



und Leibesfrucht und Letzbesfrucht ist ein Geschencke/ ist



ein Geschencke/ ein Geschencke/ Also gerathen/



also gerathen/ ii. ii. ii. die jungen Knaben/



Alr. Trombon. e Voce. Psalm. 127.



Wol dem/wol dem/ ij. ij.



der seine Köcher derselbigen/der seine Köcher derselbigen voll hat/ die



werden nicht zu schanden/ die werden nicht zu schanden/ ij.



ij. wenn sie mit ihren Feinden handeln/wenn sie mit
Eee ij ihren

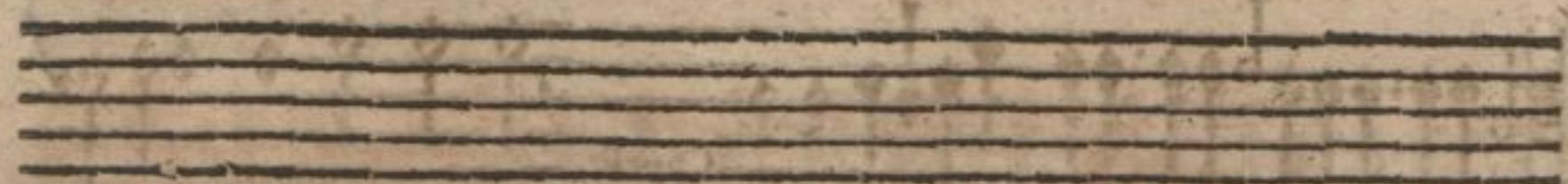
Alt. *mls* Trömbon. e Voce. *modino* Psalm. 127.



ihren Feinden handela/ weiß sie mit ihren Feinden/ ij. handela im



Thor/ wenn sie mit ihren Feinden handela im Thor.



Alt. *mls* Trombon. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

42. **M** *Symphon.*

9 Achet die Thore weit/ x.



Capell

24

Wer/



wer/ wer/ wer/ wer/ woe ist derselbige König der Ehren? wer/ wer/ wer/ wer/ wer/

wery

mls

mls

Alt. Trombon, e Voc. Psalm. 24. v. 7. & seq.



wer/ wer ist derselbige König der Ehren? derselbige König der Eh-



ren? wer ist derselbige Kö- nig der Ehren? 3 6



Trombon.



Machet die Thore weit/ machet die Thore weit/ ii. ii.



und die Thüren in der Welt hoch/ und die Thüren in der

Alt. Trombone Vocē. Psalm. 27. v. 7. & seq.



Welt hoch/ daß der König der Ehren einstehe/ daß der König der



Ehren einstehe/ *ti.* *ti.* der Ehren ein-



stehe/ **Wer/wer/wer/wer/wer/wer/** ist derselbige König der Ehren/



wer/wer/wer/wer/wer/wer/ wer ist derselbige König der Ehren/ der



selbige König der Ehren? **wer ist derselbige Kö- nig der Ehren/** **Es**



ist der Herr Zebaoth/ **Es ist der König der Ehren/** **Es ist der Herr**

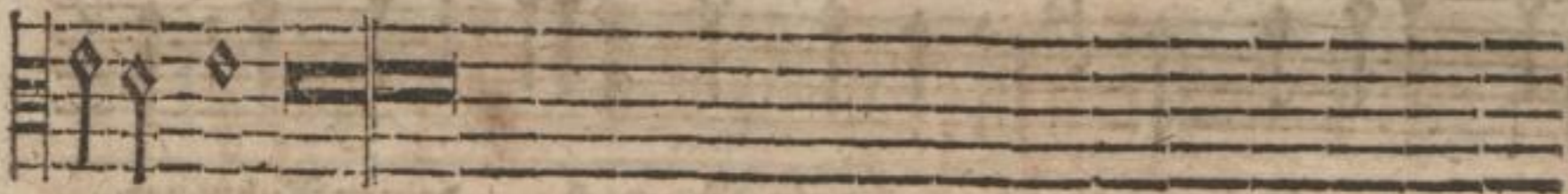
Alt. Voce e Trombon. Psalm. 24. v. 4. & seq.



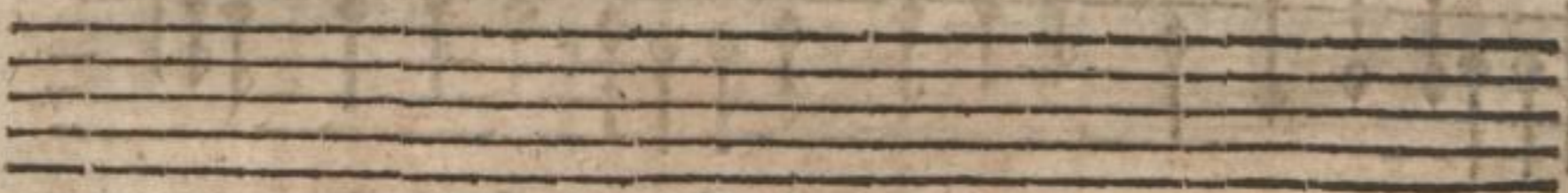
Herre Zebaoth/ Es ist der König der Ehren/ ij.



ij. Es ist der König der Ehren/ Sela/ Sela/ Sela/



Sela/ Sela.



Alt. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



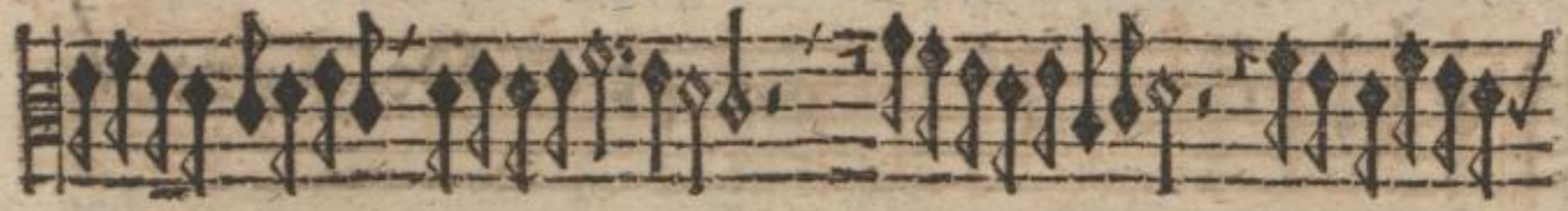
43.

Trombon. Err thue meine Stypen auff/ &c.



ff

Alc. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Herr/Herr/Herr/ 7 das mein



Mund deinen Ruhm verkündige/das mein Mund/ ist. deinen Ruhm ver-



kündige/das mein Mund deinen Ruhm verkündige/das mein Mund ist.



deinen Ruhm verkündige/ Herr/Herr/Herr/ 6 das mein Mund



deinen Ruhm verkündige/das mein Mund ist. deinen Ruhm verkündige/

das



Alt. Trombon. e Voce. Psalm. 51. v. 17. & seq.



daß mein Mund deinen Ruhm verkündige/ daß mein Mund/daß man Mund



deinen Ruhm verkün- dige/

Tromba.



Denn du hast nicht Lust/ denn du hast nicht Lust/ ij.

ff ij

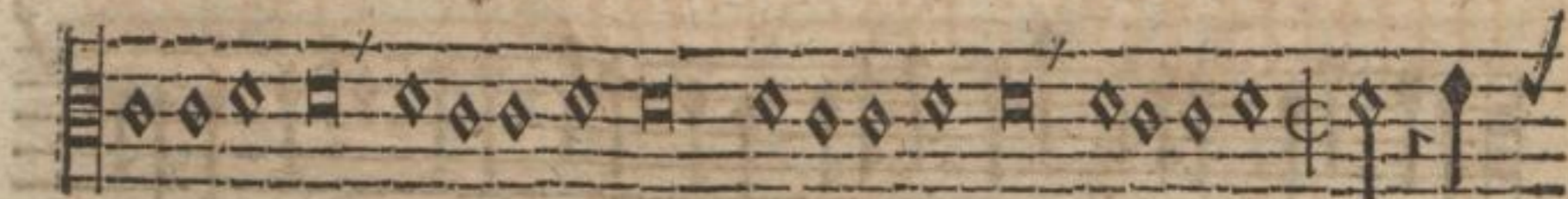
Alt. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



zum Dpffer/ denn du hast nicht Lust/ ij. zum Dpffer/ zum



Dpffer/ Und Brandopffer gefallen dir nicht/ Brandopffer ge-



fallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ ij. Die



Dpffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij. Die



Dpffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij. sind ein ge-



ängster/ ein geängster Geist/ sind ein geängster Geist/ sind ein geängster Geist/

ein geängster

Alt. Voce e Trombon.

Psalm. 51. v. 17. & seq.



ein geängster Geist.

Trombon.



Ein geängstes vnd zerschlagen Herr / ein ge



ängstes vnd zerschlagen Herr /

prest.

wirstu Gott nicht verachten / wirstu Gott



nicht verach- ten / ij.

lent.

ij.

verachten.

Sff *ij*

Strewet

44

Symph

Revet euch/ re.

Capell

Revet euch/ ij. ij. Revet euch/

Sola Voc. Capell

Revet euch/ ij. ihr Kinder Zion/ Revet euch/

Concert

Revet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij.

Capell

18 Revet euch/Revet euch/ ij. ij. ij. ij.

Revet





freuet euch/ h. h. vnd seyd frölich in dem Herrē ewrem Gott/in dem



Herrn ewrem Gott/ der euch Lehrer zur Gerechtigkeit gebet/ der euch



Lehrer zur Gerechtigkeit gebet/ der euch Lehrer h. h. zur Be-



rechtigkeit/der euch Lehrer zur Gerechtigkeit/ der euch Lehrer zur Be- rechtigkeit



giebet



Seyd



Seyd frölich in dem Herren eurem Gott/ ij.



der euch Lehrer zur Gerechtigkeit gtebet/ ij.



vnd euch herab sendet/ vnd euch herab/ ij.



sendet/ vnd euch herab/ ij. sendet Frühregen vnd Spatregen/vnd



Spatregen/ Frühregen vnd Spatregē/vñ spatregen/ Frühregen vnd Spatregen/



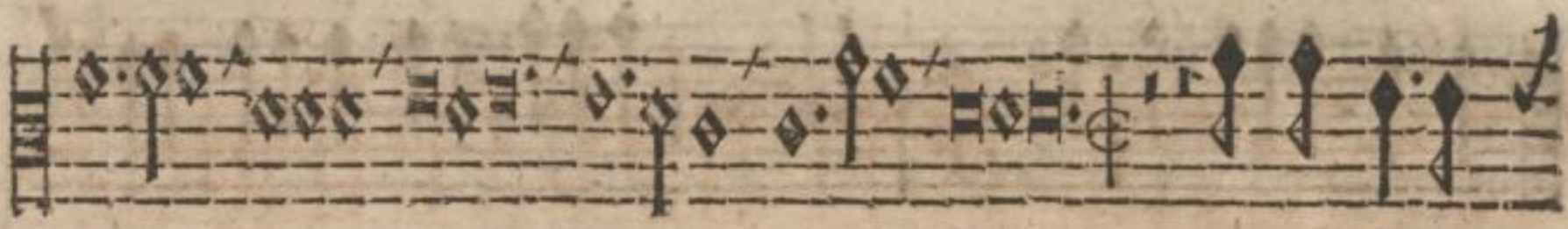
Vnd euch herab sendet Frühregen vnd Spatregen/ Frühregen vnd spate

regen





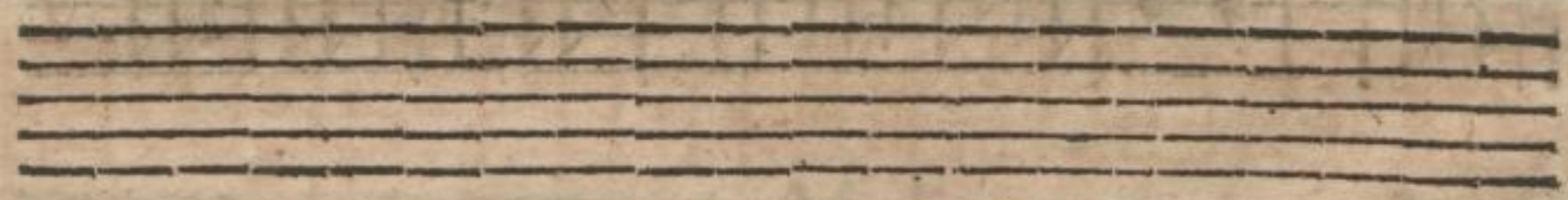
regen/wie vorhin/Spatzen/wie vorhin/Sretzet euch/sretzet euch/ ij.



ij. ij. ij. ij. ij. ij. vnd seyd frölich



in dem Herren/vnd seyd frölich in dem Herren eurem Gott.



Alt. Trombon. Psalm. 30. v. 5. & 6.



45.

Hr Heiligen lobfaget zc.



G 3 3

Alt.

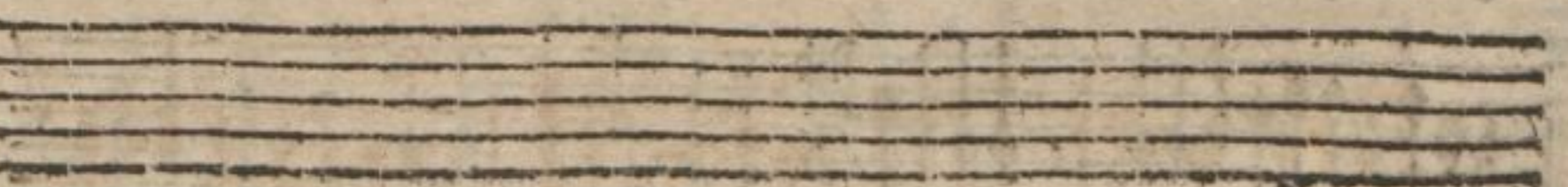
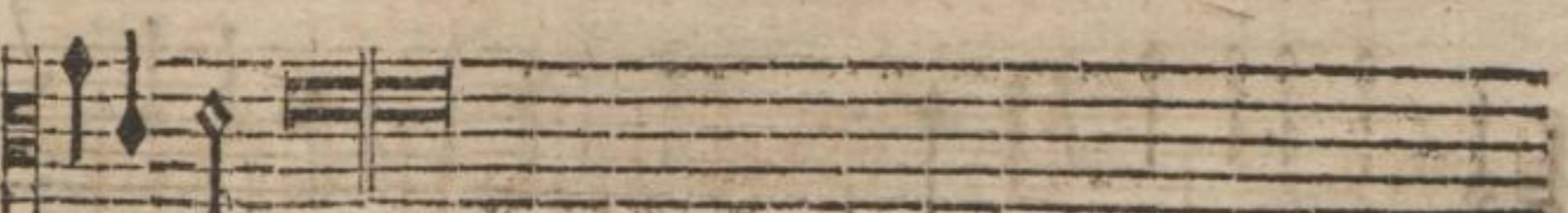
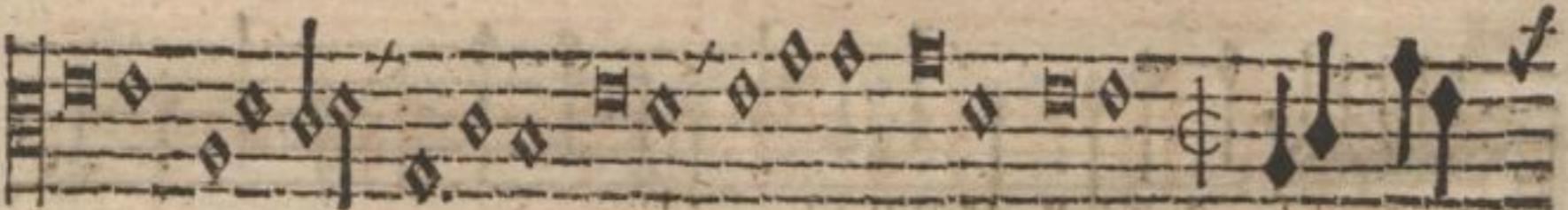
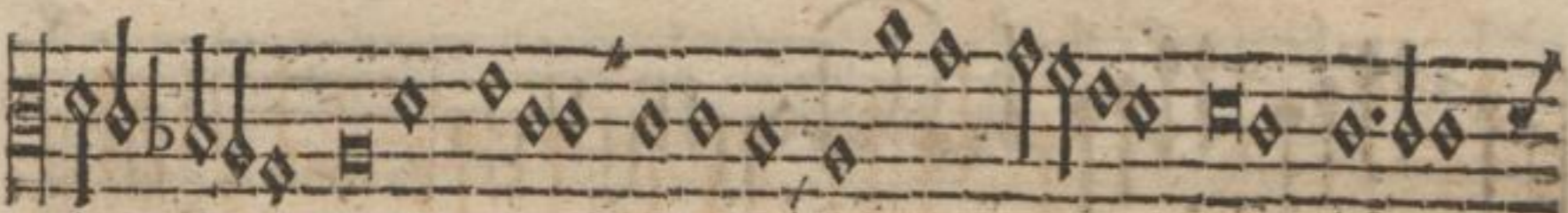
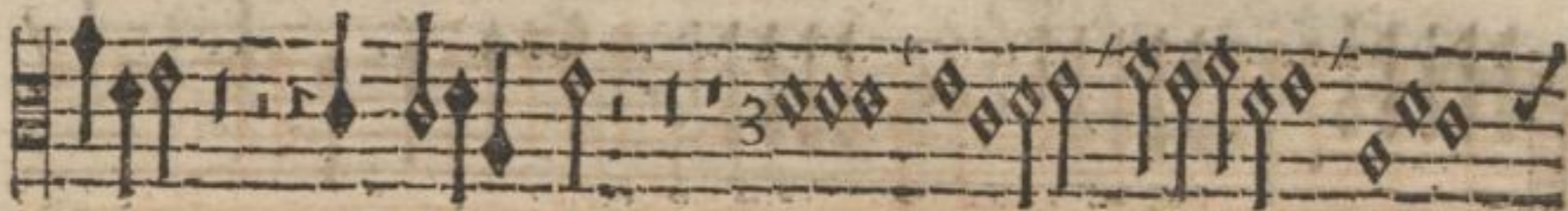
Trombon.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.



Alt. Trombon.

Pfalm. v. 5. & 6.



Adagio

Fine

46.

Symph. Conc. 17

In's bitte ich vom Herrn/ ij. ij.

17

ij. ij. das hett ich gern/das hett ich

42 Symphon. 17

gern/ ij. ij. ij.

Concert.

Eins bitte ich von Herrn/ ij. ij. ij.

das hett ich gern/das hett ich gerne/ das hett ich gern/das hett ich

gern/ das ich im Hause des Herren/ das ich im Hause des Herren/

ij. ij. bleiben möge mein Lebenslang/ das ich



daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebenslang/ 13



zu schauen die schö- nen Gottesdienst/



6 1 17 zu schauen die schönen Gottes-



dienste des Herren/ 12 zu schauen die schönen Gottesdien-



ste des Herren/ zu schauen die schönen Gottesdien- ste des Herren/ vnd



seinen Tempel zu besuchen/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ seine Tempel zu be-



suchen/ seinen Tempel zu besuchen/ zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen.

G 99 iii

Kompt

47.



Intonatio Capell

Ompt herzu/c.

Laſt vns dem Herren fro, locken/

Intonatio

Laſt vns dem Herren frolocken/ ij.

Intonatio

Laſt vns dem Herren fro, locken/ ij.

vnd jauchhen dem Hort vnſers Heils/vnd jauchhen dem Hort vnſers Heils.

Concert Capell

Vnd mit Pſalmen ihm jauchhen/ vnd mit Pſalmen

ihm jauchhen/ ij.

ij.

Denn der Herr,

denis

Bass,

Pfalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5

63

Intonatio Capell Intonatio

47.

Dmpt herzu/re. Last vns dem Herren frolocken/

Capell Intonatio

Last vns dem Herren frolocken/ ti.

Capell

Last vns dem Herren frolocken/ ti. Vnd jauchhen

Concert

Dem Horte vnser Heils/ vnd jauchhen dem Horte vnser Heils.

27

Capell

Vnd mit Psalmen ihm jauchhen/ vnd mit Psalmen ihm jauchhen/

vnd mit Psalmen ihm jauchhen. ti. Denn der Herr/

Den



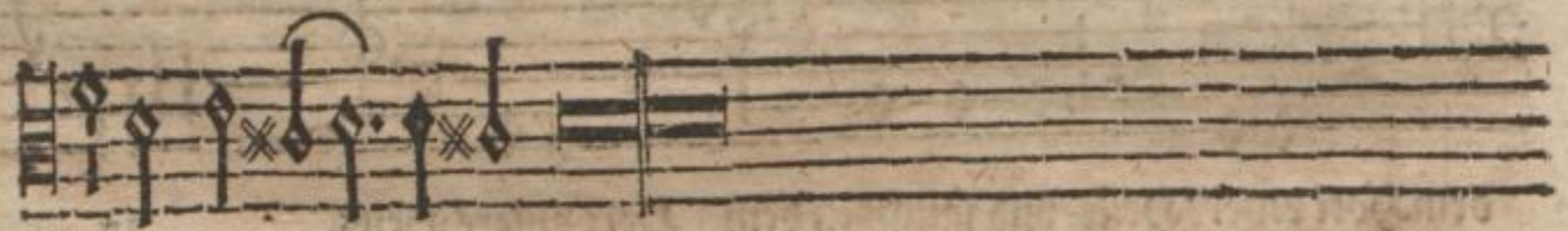
denn der Herr ist ein grosser Gott vnd ein grosser König vber alle Götter.



40 Denn sein ist das Meer/ den sein ist dz Meer/ vnd er



hats gemacht/ vnd seine Hände haben das Trocken bereit/ vnd seine Hände



haben das Tro: cken bereit.



denn

Bass.

Psalm, 95. v. 1. 2. 3. 4.



denn der Herr ist ein grosser Gott vnd ein grosser König vber alle Götter.



Concert

Capell

40

Denn sein ist das Meer/denn sein ist das Meer



vnd er hats gemacht/vnd seine Hände haben das Trocken bereit/ vnd seine



Hände haben das Trocken bereit.



¶¶

Mein



48.



Capell

Ein Freund ist mein/ ij. vñ ich bin sein/mein Freund ist

mein/vñ ich bin sein/mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/vnd ich bin sein/der

vnter den Rosen weidet/ ij. der vnter den Rosen/ der vnter den

Rosen weidet/ der vnter den Rosen weidet/ der vnter den Rosen weidet/

bisß der Tag kühle werde/bisß der Tag/kühle werde/ vnd der Schatten

weiche/ vnd der Schatten weiche/ ij. ij.

Concer

12

Stehc meine Freundin du bist schön/ Stehe meine Freundin



Cant. I. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17

67

Capell

du bist schön/ ii. Du bist schön/ ii. meine Freundin

Concert

du bist schön/ Schöne bistu/ Schöne bistu/ deine Augen sind wie

Capell

Tauben Augen/ deine Augen sind wie Tauben Augen/ deine Augen

Symphon.

sind/ ii. wie Tauben Augen/ 27

Concert

St. h: mein Freund/ siehe mein Freund/ ii.

du bist schön du bist schön vnd lieblich/ du bist schön, du bist schön vnd lieblich/

Siehe mein Freund/ siehe mein Freund/ siehe mein Freund/ siehe mein Freund
du bist



Cant. I. Voce.

Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



du bist schön/du bist schön vnd lieblich/ du bist schön/ ij. vnd lieblich/



du bist schön/ ij. schön vnd



lieblich/ schön vnd lieblich/ ij. ij. ij.



ij. Du bist schön vñ lieblich schön vñ lieblich/ Siehe mein



Freund/ ij. vnser Bette grünet/vnser Bette



grünet/ ij. ij. ij. ij. ij.



Mein Freund ist mein/ ij. vnd ich bin sein/ mein Freund ist
mein

Cant. I. Voce.

Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



mein/vnd ich bin sein/mein Freund ist mein vnd ich bin sein/vnd ich bin sein/der



vnter den Rosen weidet/ ij. der vnter den Rosen/der vnter den



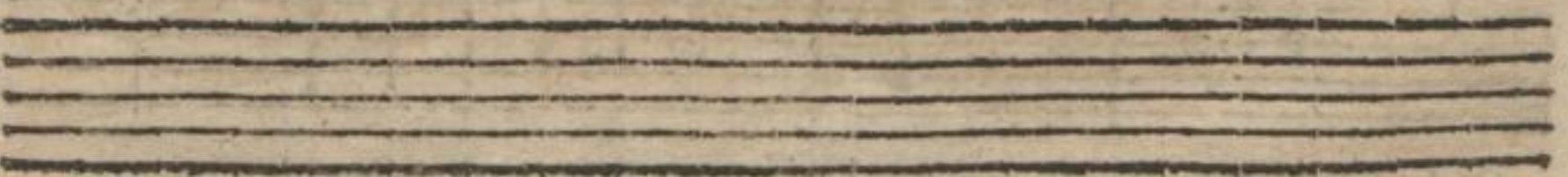
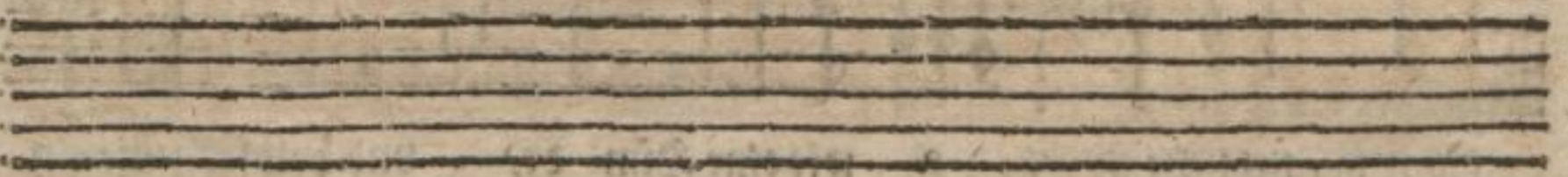
Rosen weidet/ der vnter den Rosen wei- det/ ij. biß der Tag



kühle wer- de/ biß der Tag/kühle wer- de/ vnd der Schatten welche/ vnd der



Schatten welche/ ij. ij.



Dhb ij

Greve

69

94

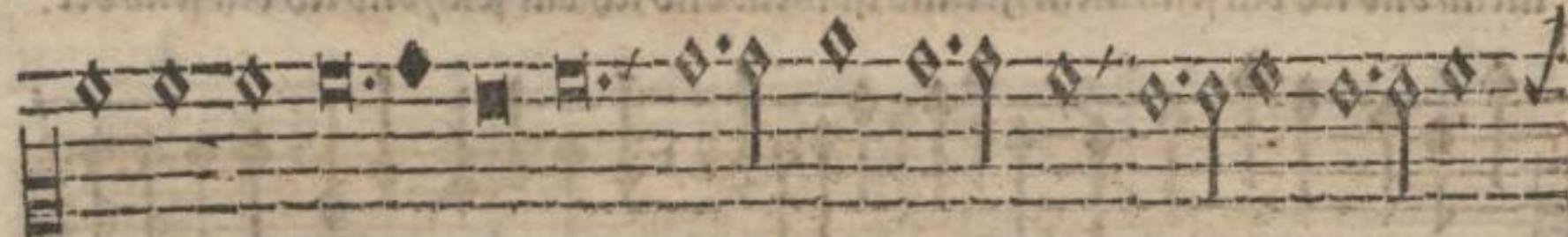
49.



Capell



Reue dich/ freue dich ij. ij. ij. ij.



des Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ freue dich/ ij. ij.



des Weibes deiner Jugend/ Freue dich des Weibes deiner Jugend.



Concert

Sie ist lieblich lieblich/ sie ist lieblich wie eine Hündel ij.

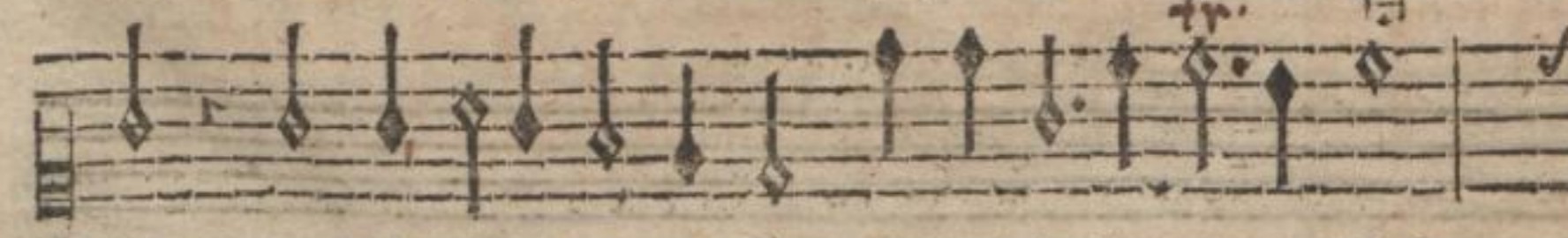


ij.

lieblich/lieblich/lieblich lieblich wie eine



Hündel/ lieblich/ ij. ij. ij. wie eine Hündel/ vnd holdselig wie ein



Reh/ vnd holdselig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh.

Freue



Tenor, I.

Proverb, 5. v. 18. 19.

71

Capell

49.

Freue dich/freue dich/ ij. ij. ij.

ij. des Weibes deiner Ju- gend/freue dich/ ij. ij. ij.

des Weibes deiner Ju- gend/freue dich des Weibes deiner Jugend.

Concert

21 Sie ist lieblich wie eine Hünde/ sie ist lieblich lieblich/

sie ist lieblich/lieblich/ lieblich wie eine Hünde/vnd holdselig wie ein Reh/

vnd holdse- lig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh.

Freue

Cant. III. Voc. Concert.

Proverb. 5. v. 17. 18. 19.

Capell

Freue dich/freue dich/freue dich/ ij. ij. ij.

des Weibes deiner Jugend/ freue dich/freue dich/ ij. ij. des Weibes

Concer

deiner Jugend/freue dich des Weibes deiner Jugend/ 8

Laß dich ihre Liebe/ laß dich ihre Liebe ij. allezeit sättigen/

Laß dich ihre Liebe/ ij. allezeit sättigen/ Laß dich ihre Liebe/

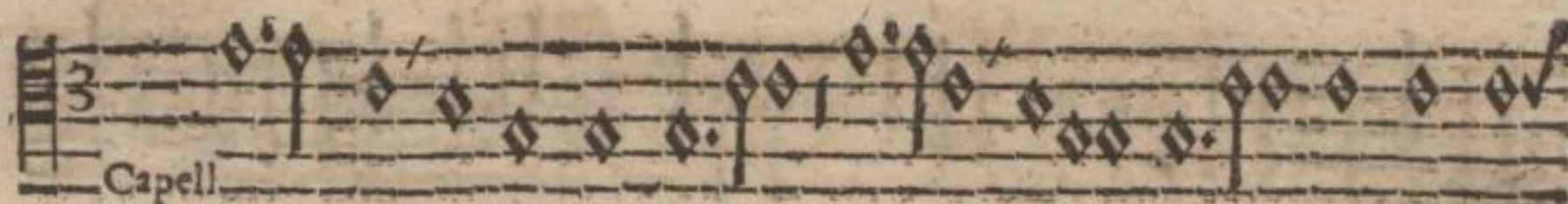
ij. ij. ij. allezeit sättigen/ vnd ergebe dich

auswege

Tenor, I.

Proverb. 5. v. 19.

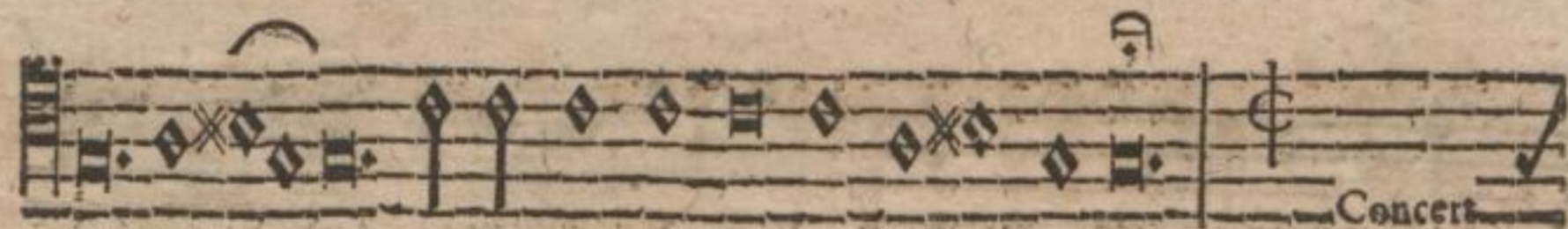
73



Frenwe dich/ frenwe dich/ ti. ti. ti. ti. des Welbes



deiner Ju- gend/ Frenwe dich/ frenwe dich/ ti. ti. des Welbes



deiner Ju- gend/ Frenwe dich des Welbes deiner Jugend.



Laß dich ihre Liebe/ Laß dich ihre Liebe/ ti. allezeit sättigen/



Laß dich ihre Liebe/ ti. allezeit sättigen/ Laß dich ihre Liebe/



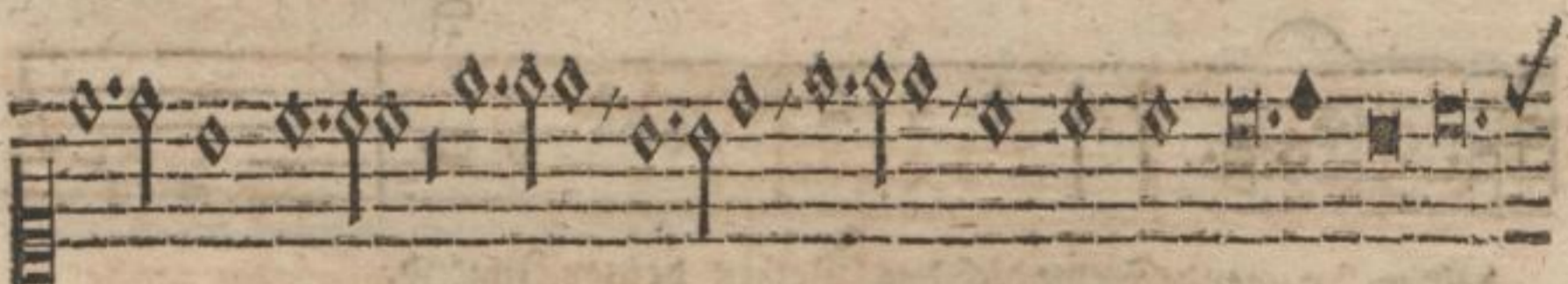
ti. ti. ti. alle- zeit sättigen/ vñ ergehe dich als
Jti tewege



allewege/ vnd ergehe dich allewege in ihrer Eie- be/ vnd ergehe dich alle



wege/vnd erge-ge dich allewege/ in ihrer Eie- be. Freue dich



freue dich/ ij. ij. ij. ij. des Weibes deiner Jugend!



Freue dich ij. ij. ij. des Weibes dei- ner Jugend!



Freue dich des Weibes deiner Jugend.



Gott

Tenor. I.

Proverb. 5, v. 19.

75



lewege/vnd ergete dich allewege in ihrer/ in ihrer Liebe/vnd ergete dich alle-



wege/ ij, in ihrer Lie- be/ Freue dich/freue dich,



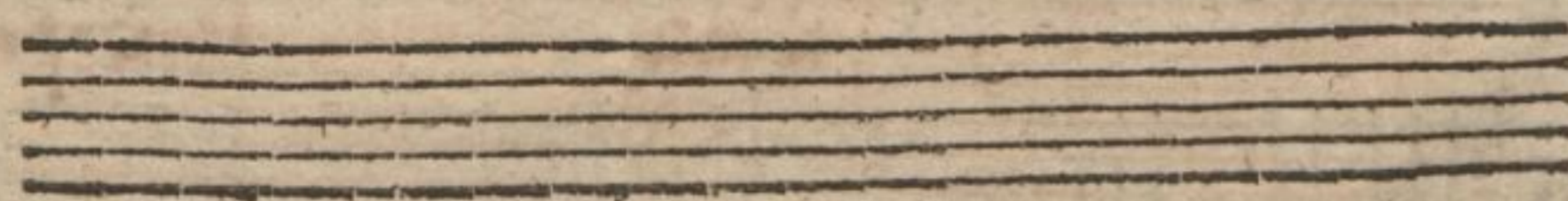
freue dich/ ij. ij. ij. des Weibes deiner Ju- gend/



freue dich/ freue dich/ ij. ij. des Weibes deiner Ju- gend/



Freue dich des Weibes deiner Jugend.



III ij

Gott

Capella

50.

Sinfonia
 Du schweige doch nicht also/ &c.

32. **Capella**

faout.

42 **Capella**

6 **faout.**

24 **Capella**

Gott

Alt.

Trombon̄,

Pfalm. 83. v. 1. 2. 3. 4.

77

50.

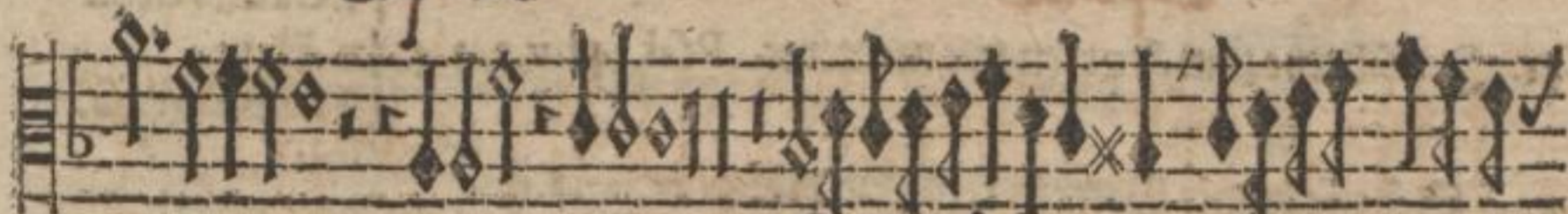


Sinfonia

Du schweige doch nicht also/26.



32. Capella



10 fallout.



Capella



25 fallout.



Capella

311 iii

INDEX



- 40. Wol dem der den Herren fürchtet/te. Psal. 112. v. 1. 2. 3. { Symphon. }
{ Concert. } a f.
{ Capell }
- 41. Wo der Herr nicht das Haus bauet/te. Psal. 127. { Symphon. }
{ Concert. } a f.
{ Capell }
- 42. Machtet die Thore weit/ vnd die te. Psal. 24. v. 7. & seq. { Symphon. }
{ Concert. } a f.
{ Capell }
- 43. Herr thue meine Lippen auff/te. Psal. 51. v. 17. & seq. { Symphon. }
{ Concert. } a f.
{ Capell }
- 44. Ihr Kinder Zion freuet euch vnd send te. Ioel. 2. v. 23. { Symphon. }
{ Concert. } a f.
{ Capell }

- 45. Ihr Heiligen lobfinget dem Herren/te. Psal. 30. v. 5. 6. Violin.
Cant. vocal.
Alt. Tromb.
Tenor. vocal.
Bass. vocal.
Tromb. groß.
- 46. Einz bitte ich von Herren/te. Psal. 27. v. 4. { Symphon. a f.
4. Cant. vocal.
2. Bass. vocal. }
- 47. Kompt herzu/last uns den Herr te. Ps. 95. v. 1. & seq. { 2. Cant. } in concert
{ 2. Ten. }
{ Capell a 6.
- 48. Mein Freund ist mein/te. Cantico. { 2. v. 16. 17. }
{ 1. v. 15. 16. 17. } } Concert. (a 7.
e } a f.
{ Symph. }
- 49. Breue dich des Weibes te. Prov. 5. v. 17. 18. 19. { Capell con 2. Trombete. a 8
2. Cant. }
{ 2. Tenor. } in concert.
{ 1. Fagott. }
- 50. Gott schweige doch nicht also/te. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. { 2. Traver:
2. Cant. vocal.
Alt. Trombon.
2. Tenor. vocal.
Bass. vocal,
Fagott. }

E N D E

55



Leipzig/

In Verlegung Johann Franckens sel. Erben
und Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kölern.

Im Jahr/

M DC XXVII.